

GEBET ZUR Fastenaktion 2024

Geliebter Gott, was für eine Freude,
heute Morgen aufzuwachen und dir von Herzen zu
sagen:

Danke für diesen schönen Tag!

Danke für das Leben eines jeden Menschen, mit
dem wir es teilen, vor allem:

Danke für das Leben aller, die sich in ganzheitlicher
Weise um das Leben kümmern.

Danke für die Familien, die Gemeinschaft,
für die wunderbare Natur, die du uns schenkst.

Danke, dass wir Gärtnerinnen und Gärtner der
Erde sein dürfen,

indem wir das Wasser, den Boden, den Wald,
das Saatgut miteinander teilen:

Wunder des Lebens und der Hoffnung für
gegenwärtige und zukünftige Generationen.

Wir tragen miteinander Verantwortung für die
Vielfalt der Natur, für Frieden und Gerechtigkeit

Wir bitten dich um die Kraft,

in der ganzheitlichen Sorge für das Leben
voranzuschreiten,

um Menschen des Segens für andere zu sein.

Schenke uns deine Weisheit und Klugheit,

weiterhin mit Liebe deine Schöpfung

mitzugestalten:

für die Gegenwart und die Zukunft unserer
Familien und der Menschheit.

Damit es auf unseren Tischen niemals an Nahrung
fehlt.

Österliches Gebet:

Gepriesen bist du, Ewiger, unser Gott. Du bist das
Licht, vor dem die Finsternis weicht. Im Anfang
hast du alles ins Dasein gerufen: Himmel und Erde,
Sonne, Mond und Sterne sind dein Werk. Die
gesamte Schöpfung spiegelt den Glanz deiner
Herrlichkeit.

Gepriesen bist du, Ewiger, unser Gott. Als die Fülle
der Zeit gekommen war, hast du mitten in der
Nacht deinen Sohn Jesus Christus in die Welt
gesandt. Durch seine Menschwerdung im Stall von
Betlehem ist uns das wahre Licht aufgestrahlt.
Durch seinen Tod und seine Auferstehung ist uns
das Licht des ewigen Lebens verheißen.

Gepriesen bist du, Ewiger, unser Gott. Durch
deinen Heiligen Geist bleibst du unter uns mit dem
Feuer, das Menschen erwärmt und nie erlischt. Du
rufst uns, als Kinder des Lichtes zu leben und
deinem unvergänglichen Licht entgegenzugehen.



GEBETSANLIEGEN FÜR DIE MONATE

Januar – Februar – März 2024

*Wir laden Sie ein, in den
kommenden drei Monaten zu beten,
für den Frieden in den Herzen der
Menschen
für die Bewahrung der Schöpfung
für die Erstkommunionkinder*

Gott, segne meine Hände,
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können, ohne zur Fessel zu
werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen innewohne die Kraft zu segnen und
zu trösten.

Gott, segne meine Augen,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das
Vordergründige,
dass andere sich wohlfühlen können unter
meinem Blick.

Gott, segne meine Ohren,
dass sie deine Stimme zu erhorchen
vermögen,
dass sie hellhörig seien für die Stimme der
Not,
dass sie verschlossen seien für den Lärm und
das Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Gott, segne meinen Mund,
dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und
zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre.

Gott, segne mein Herz,
dass es Wohnstatt sei deinem Geist,
dass es Wärme schenken und bergen kann,

dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann.

Lass mich dir verfügbar sein, mein Gott,
mit allem, was ich habe und bin.

(Text: Sabine Naegeli)

Mit diesem Segen aus dem GL können Sie sich
und die Ihnen anvertrauten Menschen unter
den Segen Gottes stellen, gerne auch
Menschen, die besonders Seines Segens
bedürfen



Gebet zur Mutter der Barmherzigkeit

Halte mich in deinen Armen, du göttliche
Mutter,
und öffne meine Arme für Menschen, die
Zuflucht suchen.

Berge mein Leid in deinem Herzen, du
barmherzige Mutter,
und mach mein Herz mit-leidend mit den
Heimatlosen.

Tröste mich mit deiner innigen Hingabe, du
zärtliche Mutter,
und lass meine Worte wohl tun den
Trauernden.

Umschlinge mich mit deiner schöpferischen
Liebe, du menschliche Mutter,
und lass uns in einander Bruder und Schwester
sehen:

Gemeinsam unter deinem Schutz,
gemeinsam auf der Suche nach Heimat,
gemeinsam im Wunsch nach Frieden.

Du Mutter aller Menschen hast Freuden und
Leid erlebt,
warst auf der Flucht und mittellos,
du hast die Qualen des Todes mitangesehen,
wende deine Augen nicht ab von unserem
Schicksal,
denn unter deinen Schutz und Schirm fliehen
wir,
du Mutter aller Menschen.